

## **NACHTBLAU – Chanson für eine Abwesende**

Meret Becker & Dietmar Loeffler interpretieren BARBARA  
Chanson

### **BARBARA**

Mit ihrer klaren, mitunter tiefdunklen Stimme und ihren die Seele erforschenden Liedern ist BARBARA neben Edith Piaf, Juliette Greco und Jacques Brel eine der großen Vertreterinnen des französischen Nachkriegs-Chansons.

Mit „NACHTBLAU – Chanson für eine Abwesende“ entdecken Meret Becker und Dietmar Loeffler eine Künstlerin neu, die sich als französische Jüdin für die Aussöhnung zwischen Deutschland und Frankreich eingesetzt hat wie kaum eine zweite. Ihr Chanson „Göttingen“ legt dafür das wohl bekannteste musikalische Zeugnis ab.

Mit ihren Chansons leuchtet BARBARA in das Nachtdunkel der menschlichen Seele, macht ihre autobiographischen Erlebnisse in filigran-wuchtiger Kunst nahbar und erfahrbar.

Ihre Chansons von „Au coeur de la nuit“ über „Nantes“ und „La Solitude“ kreisen um die Archetypen menschlicher Träume und Ängste, begleitet von dem zentralen Thema der Liebe und ihres Verlustes.

Ihre Themen nehmen den in Frankreich vorangegangenen Existentialismus auf und führen ihn in eine moderne Welt der Nachkriegszeit, in der Realität und Phantasmagorien miteinander verschmelzen.

Meret Becker und Dietmar Loeffler schöpfen diese große „unbekannte Bekannte“ neu und lassen sie in ihren fiebernden Texten und dunklen Melodien auf der Bühne des Tipi wieder aufleben. Sie würdigen mit „NACHTBLAU – Chanson für eine Abwesende“ diese großartige Künstlerin, die ihre Lieder sowohl auf deutsch als auch auf französisch gesungen hat.

Ausgangspunkt der wundervollen Konzert-Performance ist das Chanson ‚Göttingen‘ und die dazu gehörende unglaubliche Entstehungsgeschichte. Als Jüdin, welche die Gefahren des Krieges hautnah erlebt hat, wollte BARBARA nie Deutschland besuchen oder



gar dort konzertieren. Doch der Beharrlichkeit eines Göttinger Theaterleiters - und einer der schönsten Gesten der Nachkriegszeit seitens einiger Studenten - ist es zu verdanken, dass sie sich schließlich dazu bereit erklärte.

Dieses Engagement machte BARBARA zu einem Weltstar und veränderte die gesamte politische Landschaft. Ihr direkt vor Ort entstandenes Chanson ‚Göttingen‘ wurde einer der bedeutendsten Beiträge zur Aussöhnung zwischen Frankreich und Deutschland nach dem zweiten Weltkrieg. Ein Symbol der Völkerverständigung, das bis heute bei jedem großen Staatsakt zwischen den beiden Ländern gespielt wird.

**Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT**

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – [s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de](mailto:s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de)

Claudia Trapp – Tel. 030 – 390 665 66 – [c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de](mailto:c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de)

Azizeh Nami – Tel. 0163 – 889 17 77 – [a.nami@tipi-am-kanzleramt.de](mailto:a.nami@tipi-am-kanzleramt.de)

[www.bar-jeder-vernunft.de](http://www.bar-jeder-vernunft.de) - [www.tipi-am-kanzleramt.de](http://www.tipi-am-kanzleramt.de)

## **Meret Becker & Dietmar Loeffler**

Mit Meret Becker nimmt sich eine Künstlerin diesen besonderen Chansons an, die es durch ihre Phantasie, ihre Kreativität und ihren Gesang schafft, das Wesen BARBARA's bildlich und sinnlich erfahrbar werden zu lassen. Und das ohne eine Kopie der großen Chanteuse zu sein. Sie erschafft Texte und Bilder, die uns die Welt in den Chansons nahebringt und uns zu Süchtigen macht.

Meret arbeitet als Schauspielerin, Sängerin, Musikerin, darstellende Künstlerin, Reprises-Clown, Entertainerin, Regisseurin und Produzentin seit sie 17 Jahre alt ist. Sie ist Autodidaktin, durfte mit vielen großartigen Künstler\*innen zusammenarbeiten, wurde durch zahlreiche Auszeichnungen geehrt, lebt in Berlin und Frankreich und ist Mutter einer erwachsenen Tochter.

Dietmar Loeffler als ihr pianistischer Begleiter ist seit Jahrzehnten von BARBARA fasziniert und hat in Theaterabenden schon diverse Chansons von ihr interpretiert. Für ihn steht, wie für BARBARA, der geliebte Konzertflügel für die Möglichkeiten klanglicher Darstellung grenzenloser Phantasie, Zerbrechlichkeit, emotionaler Heftigkeit. Und Liebe.

Loeffler ist klassischer Konzertpianist, der sein Herz an das Theater verloren hat. Als Autor, Regisseur und musikalischer Leiter ist und war er an fast allen großen deutschen Bühnen tätig. Seine Werke – verlegt bei Rowohlt und Litag – wurden mit dem hessischen Theaterpreis und dem 1. Preis der INTHEGA ausgezeichnet und sind seit über 15 Jahren Dauerbrenner, wie *Männerbeschaffungsmaßnahmen* und *Pasta e basta*.